ANLAGE 4

Entwurf

Stadt Kitzingen
Kaiserstraße 13/15 I 97318 Kitzingen

26.02.2013

Regierung von Unterfranken
Frau Regierungsrätin Greifzu
Peterplatz 9
97070 Würzburg

Vollzug der Baugesetze;
Eingabe der Frau Gertrud Schwab beim Bayerischen Landtag gegen die Zustimmung zum Ruhen des Verfahrens in der Verwaltungsstreitsache Marion Steinmüller gegen die Stadt Kitzingen und hinsichtlich der Änderung des Bebauungsplans Nr. 60 „Eselsberg-Süd“
hier: Ihr Schreiben vom 13.02.2013, Ihr Az.: 32-4160.14-2/13

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Frau Greifzu,

zu Ihrem Schreiben sowie der beigefügten Petition der Frau Gertrud Schwab an den Bayerischen Landtag nehme ich Ihnen gegenüber wie folgt Stellung:

1. Bei gründlicher Würdigung der Sach- und Rechtslage kann ich nicht erkennen, inwiefern es Angelegenheit des Petitionsausschusses des Bayerischen Landtages ist, mich zu rechtmäßigem Verhalten „aufzufordern“, so wie dies in dem Petitionsschreiben dargestellt wird.

2. Im Übrigen ist es so, dass Frau Gertrud Schwab, wie sie in der Petition auch korrekt angibt, bereits in gleicher Sache und mit gleichem Schriftsatz und Wortlaut Dienstaufsichtsbeschwerde an die Kommunalaufsicht, das Landratsamt Kitzingen, erhoben hat. Mit Schreiben des Landratsamtes vom 23.01.2013 wurde ich bereits gebeten, eine Stellungnahme zu dem Vorbringen der Frau Schwab zu nehmen. Dies habe ich ausführlich mit Schreiben vom 31.01.2013 getan. Beigefügt übergebe ich eine Kopie dieses Schreibens sowie die im Schreiben genannten Anlagen. Das Landratsamt Kitzingen hat sich mit dieser Dienstaufsichtsbeschwerde auch bereits befasst und hat mir

eine Kopie des Schreibens an die CSU-Fraktion, zu Händen Frau Gertrud Schwab, übergeben. Das Landratsamt kommt abschließend zu dem Ergebnis, dass eine Verletzung von Dienstpflichten meiner Person nicht zu erkennen ist. Die Anordnung des Ruhens des Verfahrens wird als der Sach- und Rechtslage entsprechend gewürdigt. Beigefügt übergeben wir der Einfachheit halber eine Kopie dieses Schreibens.

Aus meiner Sicht ergeben sich aus meinem Schreiben an das Landratsamt vom 31.01.2013 der vollständige Sachverhalt sowie eine entsprechende Würdigung. Diese wird vervollständigt durch die Ausführungen des Landratsamtes vom 11.02.2013.

Um weitere Doppelungen zu vermeiden, verweise ich Sie auf diese beiden Schreiben. Sollten Sie noch weitere Informationen benötigen oder weitere Ausführungen dazu, so bitte ich um entsprechende Mitteilung.

Über das Ergebnis der Petition bitte ich, mich zu unterrichten.

Mit freundlichen Grüßen

Siegfried Müller
Oberbürgermeister

26.2.

Stadt Kitzingen am Main | Kaiserstraße 13/15 | 97318 Kitzingen | Tel.: 09321 20-1000 | Fax: 09321 20-2020 | E-Mail: vorzimmer@stadt-kitzingen.de | www.stadt-kitzingen.info